

Zeitschriften = Revues

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **85 (1987)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschriften Revues

Aktuelles Bauen Plan

1-2/87. *H. Remund, F. Fuchs*: Freiraumplanung.

Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung

1-2/87. *U. Sailer*: Flurbereinigung und Agrarstruktur – vergleichende Wirkungsanalysen am Beispiel des Kraichgaus. *R. Bokermann*: Direktvermarktung im Planungskonzept einer Dorferneuerung.

Bulletin Trimestriel de la Société Belge de Photogrammetrie, Télédétection et Cartographie

No 163-64/1986. *J. van Cranenbroeck*: L'orthogonalisation généralisée. Une solution algorithmique au problème des moindres carrés. *J. Loodts, O. Swartenbroeck*: Carte des voies de communications à 1:420 000 de l'IGN. *J.P. Donnay*: Mise en oeuvre d'une structure de données géographiques: une approche micro-informatique. – 20e Anniversaire de l'Association européenne des institutions d'aménagement rural (AEIAR). *J. Mousset*: La cartographie à l'heure européenne. *Wild Heerbrugg*: Communiqué de presse. La technique de mesure de distances innovatrice.

Geodesia

2/87. *P.G. Sluiter*: GPS: techniek, apparatuur en toepassingsmethoden. *J.B. van der Veen*: De ontwikkeling van de GBKN in Oeverijssel. *M. Molenaar, H.H. Stuiver*: Monoplotting, een systeem voor het bijwerken van kaarten en digitale gegevens-bestanden. *C.M.A. van den Hout*: Woerwaardevergelijkingen in ruimtelijke trilateraties.

Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung

2/87. Enteignungsrecht – Raumplanung – Verwaltungsgerichtsbarkeit. Bern. Weiterziehung einer Heimschlagsentschädigung. Raumplanung – materielle Enteignung. Graubünden. Stichtag für die Beurteilung des Vorliegens einer materiellen Enteignung. Raumplanung – materielle Enteignung. St. Gallen. Verjährung von Entschädigungsforderungen aus materieller Enteignung. Umweltschutzrecht. Schaffhausen. Baubewilligung für Industrieanlage. Verfahrensfragen. Intertemporales Recht. Zur Anwendbarkeit des Umweltschutzgesetzes. Umweltverträglichkeitsprüfung.

3/87. *R. Matter*: Forstwesen und Raumplanung. Konkurrenz oder Koordination?

Survey Review

Vol. 29, No. 223. *S.I. Agajelu*: On Conformal Representation of Geodetic Positions in Nigeria. *A.G. Badellas, J.D. Doukas*: The Application of a Statistical Technique for Identification of Outliers in Multivariate E.D.M. Data. – Notice – Terrain Modelling in Survey-

ing and Civil Engineering. *L.C. Holstein*: Considerations for Land Registration Improvement for Less Developed Countries. *W. Caspary, H. Borutta*: Robust Estimation in Deformation Models.

Vermessungstechnik

11/86. *W. Guske*: Zur Erhöhung der ökonomischen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik im Vermessungs- und Kartenwesen. *T. Voigt*: Fernerkundungstechnologien zur Umweltkontrolle von Oberflächengewässern. *G. Harnisch*: Anwendung der Multi-spektraltechnik zur Tiefenkartierung von Flachgewässern. *P. Hanke*: Rechnergestützte Herstellung grossmassstäbiger Karten des Flachwasserschelfs der DDR-Ostseeküste mit Hilfe von Fernerkundungsdaten. *G. Jakob*: Elektromechanische Winkelmesseinrichtung – Aufbau, Wirkungsweise und Anwendungen. *G. Müller, B. Beck*: Neue Geräte zur Registrierung photogrammetrischer Messwerte. *F. Barthelmes*: Untersuchungen zur Approximation des äusseren Gravitationsfeldes der Erde durch Punktmessen mit optimierten Positionen. *L. Steinich*: Algorithmus zur Bildung von Schleifen in geodätischen Netzstrukturen. *B. Zimmermann*: Michail W. Lomonossow als Geograph und Kartograph. *H. Flacker*: Drucktechnische Erfordernisse kartographischer Erzeugnisse (II), Fortsetzung von Heft 3/1986.

12/86. *E. Buschmann*: Zu methodologischen und wissenschaftstheoretischen Fragen der Geodäsie. *H. Moritz*: Theoretische Aspekte der Inertialvermessung. *K. Weise*: Die gegenwärtige und zukünftige Rolle der Fernerkundung in der Landwirtschaft. *W. Welzer*: Anforderungen der Umweltkontrolle an die Fernerkundung. *E. Sandner*: «Naturraumkarten», «Landschaftskarten» oder «landschaftskundliche Karten»? Zur Diskussion um die treffende Bezeichnung einer Kartenart. *H. Hoffmeister*: Anwendungen des Verfahrens der freien Standpunktwahl bei ingenieurgeodätischen Arbeiten.

Zeitschrift für Vermessungswesen

2/87. *K. Brunner*: Hundert Jahre Gletschervermessung am Gepatschferner (Tirol). *K. Kertscher*: Der Mikrofilm – Arbeitsmittel für die Katasterämter. *L.E. Sjöberg*: Comparison of some methods of determining land uplift rates from tide gauge data. *L. Hradilek*: Die Bestimmung von dreidimensionalen Netzen mittels Schrägstrecken. *H.-H. Bernstein*: Der Radar-Delay-Effekt in Entfernungsmessungen zu Satelliten.

**Manuskripte
bitte immer im
Doppel einsenden!**

Fachliteratur Publications

Lange, G., Lecher, K. (Hrsg.):

Gewässerregelung – Gewässerpflege, naher Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern

288 Seiten, 368 Abbildungen, 36 Tabellen. Paul Parey Verlag, Hamburg und Berlin 1986, DM 68.—.

Unter der Mitarbeit von Herbert Grubinger (Prof. am Institut für Kulturtechnik ETH Zürich), Uwe Schlüter und Jürgen Schwoerbel haben Gerd Lange und Kurt Lecher (alle Prof. und /oder Dr. in Deutschland) in diesem Buch versucht, das fachübergreifende Zusammenwirken der Arbeiten von Ingenieuren, Biologen, Förstern und Landschaftsplanern darzustellen. Der umfangreiche Stoff wird in 15 Kapiteln dargeboten, für welche – mit zwei Ausnahmen – jeweils ein Autor zuständig ist. Die wichtigsten Kapitel sind: Physikalische, chemische und limnologische Grundlagen / Hydraulische Grundlagen / Rechtliche Grundlagen / Regelungsgrundsätze / Sicherung der Gewässerprofile / Bauwerke / Hochwasserschutz / Kleine Gewässer und landwirtschaftliche Vorfluten / Gewässer in Siedlungsgebieten und bei Strassenbaumassnahmen / Wildbachverbauung / Gestaltung der Tallandschaft / Gewässerunterhaltung und -pflege / Kosten. Am Schluss jedes Kapitels folgt das Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur. Das Buch enthält als Ergänzung ein ausführliches Sachregister und die Erläuterung von über hundert Begriffen aus der Limnologie.

Das Werk gibt einen umfassenden Überblick der naturnahen Behandlung von Fließgewässern, auch wenn diese nicht immer möglich und sinnvoll ist, z.B. in der Wildbachverbauung. Die meisten Kapitel sind praxisbezogen und direkt anwendbar abgefasst. Neben dem Bezug zur übergeordneten Orts- und Regionalplanung (inkl. Umweltverträglichkeitsprüfung) vermisst man aber doch da und dort konkrete, praxisbezogene Ausführungen (Bauabläufe). Das Kapitel über die Projektabwicklung ist mit drei Seiten allzu dürrig ausgefallen. Es fehlen darin jegliche Ausführungen über Projektmanagement und System Engineering. Trotz dieser abschliessenden, kritischen Bemerkung kann das Buch als Übersicht, Einführung und z.T. auch als Nachschlagewerk für Ingenieure, Ökologen, Limnologen, Landschaftsarchitekten, Förster, Geodäten und vor allem auch Studenten bestens empfohlen werden.

F. Zollinger